

# Auf „GRÜNEM“ Weg

**Der Kampf gegen den Klimawandel – ein Thema dieser Tage und für die Zukunft. Auch die globalen Warenströme tragen einen nicht unerheblichen Anteil an den Emissionen. Eine Tatsache, vor der niemand die Augen schließen sollte.**

**Ö**kologie und Ökonomie schließen sich nicht aus – eine Tatsache, die längst kein Geheimnis mehr ist und zunehmend auch in den Unternehmen einzieht und einziehen muss. Sicherlich sind die heutigen umweltfreundlichen Technologien und Handlungsweisen noch nicht das Ende der Möglichkeiten.

**UMWELTFREUNDLICHE VERKEHRSTRÄGER:** *Die großen Containerschiffe gelten als vergleichsweise umweltfreundliche Transportvariante.*

## Heutige Umweltkonzepte

Aber schon heute geben sie die Gelegenheit, aktiv einzugreifen und erste Schritte zu gehen. So verankern einige Logistik-Unternehmen Umweltschutz und soziale Verantwortung bereits in ihren Firmenrichtlinien und beziehen Mitarbeiter bei der Suche nach Ideen ein. Schiffe, Straßen- und Schienenequipment werden zunehmend mit umweltfreundlicheren Technologien ausgestattet und helfen, Kraftstoffe und damit Emissionen und Kosten zu sparen.

Gleiches gilt für die Ausstattung der eigenen Standorte. Alternative Energiekonzepte wie Geothermie und Photovoltaikanlagen werden zunehmend in den jeweiligen Immobilien umgesetzt. Neben den steigenden Nebenkosten werden auch auf diese Weise die Treibhausgase reduziert. Selbst das Thema Qualifizierung ist auch ein Thema des Umweltschutzes und der Wirtschaftlichkeit. Wie schon in der letzten Ausgabe haben wir uns wieder auf die Suche nach der „grünen“ Komponente der Logistiker gemacht, die wir in der folgenden Übersicht vorstellen möchten.

